

## Wie kann geholfen werden?

Da es sich um einen Wiederaufbau handelt, können die Spenden in viele Bereiche investiert werden:

- **Schulmaterial** (Tische, Stühle, Papier, Stifte etc.)
- **Fahrdienst** (viele Kinder können aufgrund ihrer Behinderung nicht alleine kommen, den Eltern fehlt Zeit zum Bringen und Geld für die Fahrtkosten)
- **Personal** (nötig wäre auch eine Logopädin, da eine Vielzahl der Kinder nicht sprechen können)

Es reichen schon 10€ aus, um den monatlichen Schulbesuch eines Kindes zu garantieren.

## Spenden

Die Schule finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Das heißt, wir sind auf kleine- und natürlich auch größere- Zuwendungen angewiesen, damit unsere Ziele auch verwirklicht werden können. Um die Planungsfähigkeit sicher zu stellen, sind regelmäßige Spenden von Vorteil. Wir garantieren, dass die Spenden zu 100% im Projekt ankommen. Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben werden Ehrenamtlich geleistet, die Bank- und Überweisungsgebühren trägt VIA e.V.

## Bankverbindung

**Kontoinhaber:** VIA e.V.  
**Kontonummer:** 570 506 27  
**Bankleitzahl:** 240 501 10  
**Geldinstitut:** Sparkasse Lüneburg

Bitte bei der Überweisung als Verwendungszweck das Projektkürzel „ASF-Pedregal“ angeben. Bei Angabe Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ stellen wir eine Bestätigung über Spenden/Zuwendung aus.

## Kontakte

### In Deutschland:

**Lisa Buddemeier**

**Projektverantwortliche**

**Tel: +49-431-6436442**

**e-mail: [lisa.buddemeier@via-ev.org](mailto:lisa.buddemeier@via-ev.org)**

### In Peru:

**Gloria Polar**

**Luis Chocano P.**

**Urb. San José A-15 Yanahuara, Arequipa**

**tel: 0051-54-959749447 ; 0051-54-9599307557**

**e-mail: [lchocanop@hotmail.com](mailto:lchocanop@hotmail.com)**

**[gloriapolardech@hotmail.com](mailto:gloriapolardech@hotmail.com)**

# Einrichtung für Kinder mit speziellem Förderbedarf

ein Projekt des Vereins

**Amigos Sin Fronteras**

Pedregal, Perú

**VIA e.V.**

Verein für internationalen und  
interkulturellen Austausch

**SÜDAMERIKA-ZENTRUM**

HANNOVER e. V.

Centro Latinoamerica de Hannover



# Ausgangslage

In Peru ist die Situation von Menschen mit Behinderungen sehr schwierig. Unter anderem fehlt es ihnen gegenüber an gesellschaftlicher Akzeptanz und die Möglichkeiten der Förderung, Bildung und Integration sind sehr gering. Somit bleibt Menschen mit Behinderung oft nur noch die Existenz am Rande der peruanischen Gesellschaft, ein Leben in nicht selbst gewählter Abhängigkeit von ihren Familien. Die Hälfte der peruanischen Bevölkerung lebt in Armut. Gerade für diese Menschen stellt ein Kind mit geistigen und körperlichen Einschränkungen eine erhebliche Zusatzbelastung dar. Um das Überleben zu sichern, arbeiten die Familien hart, wodurch ihnen die Zeit für ihre Kinder fehlt. Dazu kommt, dass sich viele Eltern für ihr behindertes Kind schämen. Für den Besuch einer speziellen Einrichtung reicht das Geld nicht aus, zudem existieren solche Einrichtungen im ländlichen Raum nur selten.



# Aktuelle Situation

In El Pedregal, einer Kleinstadt im Süden Perus, wurde die einzige Institution für Kinder mit Behinderung im Jahr 2009 geschlossen. El Pedregal hat ca. 10.000 Einwohner, wovon einer Statistik zufolge ca. 160 Kinder mit Behinderungen jeglicher Art sind.



Insbesondere durch den Einsatz von Amigos Sin Fronteras und VIA e.V. existieren nun eine neue Schule und eine engagierte Lehrerin, um die Förderung der Kinder fortzuführen. Der Grundstein konnte somit schon gelegt werden. Um das langfristige Fortbestehen zu sichern, ist die Schule jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen.

# Ziele

Unser Ziel ist es, durch eine gezielte Förderung an einer Sensibilisierung der Gesellschaft bezüglich der Rechte und Chancen behinderter Menschen in El Pedregal, Peru mitzuwirken. Die angestrebte Förderung besteht aus dem Erlernen des Sprechens, Training von Bewegungsabläufen und der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Selbstversorgung. Damit wollen wir in Kooperation mit den Eltern einen Beitrag zur Verselbstständigung der Kinder leisten.

